

Baukultur Salon auf Reisen zu Gast im Literaturhaus in Hamburg

Gelsenkirchen, August 2010

Kontakt:

StadtBauKultur NRW
Geschäftsstelle Europäisches Haus
der Stadtkultur e.V.
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-0
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

Literaturhaus Hamburg,
Schwanenwik 38, Hamburg

Veranstaltungszeit:

05. August 2010, 19.00 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen
Anne Kraft & Sabine Junker
von StadtBauKultur NRW gern
zur Verfügung.

Weitere Termine 2010:

Leipzig, 19. August 2010

Nach ersten Stationen in Berlin und München reist der Baukultur Salon als Botschafter der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 weiter nach Hamburg, um mit den Akteuren vor Ort das Baukulturprogramm aus dem Bereich „Metropole gestalten“ zu diskutieren. Thema und Fragestellung in Hamburg ist:

Inwertsetzung vergessener Räume durch Kunst?

EMSCHERKUNST.2010 und „Akademie einer anderen Stadt“ in der Diskussion

Die EMSCHERKUNST.2010 ist das größte Kunstprojekt der Kulturhauptstadt RUHR.2010 zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal an acht ungewöhnlichen Orten wie Schleusen, Industriebrachen oder Kanalufern und begleitet das größte Renaturierungsprojekt Europas – der noch als Abwasserkanal dienenden Emscher. 40 internationale renommierte Künstler stellen sich seit 2008 der Herausforderung, mit Hilfe der Kunst und den 20 entstandenen Projekten diesen Raum provokativ und nachhaltig zu verändern. Die beteiligten Teams versuchen dabei jenseits von ökonomischer Verwertbarkeit eingefahrene Wege klassischer Stadtplanung aufzubrechen, Neues zu erproben und durch punktuelle Interventionen vergessene, vormals vielleicht nicht zugängliche Räume erlebbar zu machen. Hier knüpft auch die Idee der „Akademie einer anderen Stadt“ im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg an, deren Protagonisten gemeinsam mit den Stadtbewohnern mit Hilfe der Kunst nach einer neuen Identität für die Elbinseln suchen. Unter dem Titel „Aussicht auf Veränderungen“ stehen interdisziplinärer Austausch und übergreifendes Lernen dabei im Mittelpunkt.

Zur kritischen Diskussion zu „Inwertsetzung vergessener Räume durch Kunst“ laden wir ein zum Baukultur Salon am Donnerstag, 05. August 2010 um 19.00 Uhr ins Literaturhaus in Hamburg.

Begrüßung

Ulrike Rose, Leiterin StadtBauKultur NRW

Einführung RUHR.2010

Katja Aßmann, Programmleiterin Architektur / Bildende Kunst RUHR.2010

Vortrag und Diskussion mit

Martin Heller, Heller Enterprises, Kuratorium IBA Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Jörg Dettmar, TU Darmstadt, Berater RUHR.2010
Andrea Knobloch, Akademie einer anderen Stadt
Eva Pfannes, EMSCHERKUNST.2010

Moderation

Anne Kraft, stellv. Leiterin StadtBauKultur NRW

Anschließend Imbiss, Bilderbogen und Filme RUHR.2010

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 30. Juli 2010 unter info@stadtbaukultur.nrw.de

Der Baukultur Salon

ist eine Veranstaltungsreihe der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der **Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010**. Er dient als Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die baukulturellen Themen der Kulturhauptstädte Europas. Zu Gast und zum angeregten Erfahrungsaustausch waren in den drei Jahren seines Bestehens so unterschiedliche Vertreter wie Glasgow 1990, Porto 2001, Liverpool 2008, Istanbul 2010 oder Tallinn 2011. Der Baukultur Salon fand in regelmäßigen Abständen im stadtbauraum, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt.

StadtBauKultur NRW

Geschäftsstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW ist das Europäische Haus der Stadtkultur. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert und vernetzt. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW besteht seit 2001 als bundesweit erste Initiative ihrer Art, mit dem Ziel die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren, Diskussionen anzuregen und Lösungsansätze zur Verbesserung aufzuzeigen. Die Initiative veranstaltet Workshops, Diskussionen, Wettbewerbe und publiziert Themenhefte zu aktuellen Fragen der Baukultur. Ein Leitprojekt ist die Kampagne SEHEN LERNEN. Mit der mobilen SEHSTATION trägt diese die Diskussion um die Baukultur in Nordrhein-Westfalens Städte. Darüber hinaus unterstützt die Landesinitiative die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Der Baukultur Salon in Hamburg findet in Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg und der Kulturhauptstadt RUHR.2010 statt.

Informationen finden Sie auch unter: www.stadtbaukultur.nrw.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de, Presse
Anne Kraft, anne.kraft@stadtbaukultur.nrw.de, Inhalt/Konzeption